

## Stadtgemeinde Herzogenburg

### NIEDERSCHRIFT

über die 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 19. Oktober 2015, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Herzogenburg, Rathausplatz 8.

Anwesend sind:

Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner,  
die Stadträte Horst Egger, Franz Gerstbauer, Ing. Erich Hauptmann, Martin Hinteregger, Franz Mrskos, Wolfgang Schatzl, Helmut Schwarz, Richard Waringer, Herbert Wölfl und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Hermann Feiwickl, Ing. Manfred Gutmann, Franz Haslinger, Günter Haslinger, Enrico Hofbauer-Kugler, Doris Riedler, Jörg Rohringer (BSc), Thomas Rupp, Stefan Sauter, Ernst Schafranek, Kerstin Schafranek, Irene Schatzl, Manfred Schauer, Kurt Schirmer (MSc), Mag. Peter Schwed, Jürgen Stoll, Brigitte Wild, Gerda Wurst sowie der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager.

Entschuldigt sind Bürgermeister RegRat Franz Zwicker und die Gemeinderäte Helmut Fial, Sophie Moser, Karl Nutz und der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer.

Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Der Vizebürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 29 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

#### T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

**Punkt 1.:** Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. September 2015.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

**Punkt 2.:** Grundstücksankäufe und –verkäufe.

#### 2.1. KG Herzogenburg:

In der Verlängerung der Blauensteinerstraße besitzen Dir.i.R. Rudolf und Hermine Böck die Grünlandparzelle 1234/2 im Ausmaß von 902 m<sup>2</sup> und haben diese Parzelle der Stadtgemeinde zum Kauf angeboten. Da die Stadtgemeinde Herzogenburg angrenzend bereits eine Grünlandparzelle besitzt, soll der Ankauf um € 10,--/m<sup>2</sup> vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Stadtrat hat den Ankauf einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Grundankauf wie vorstehend angeführt, vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### 2.2. KG Herzogenburg:

In der Bierhallegasse wäre ein Verkauf einer Teilfläche an Herrn Vermeulen vorgesehen. Da der Teilungsplan jedoch nicht zeitgerecht übermittelt werden konnte, wird die Behandlung dieses Grundverkaufs in der kommenden Gemeinderatssitzung erfolgen.

#### 2.3. KG St. Andrä an der Traisen:

Gottfried und Annemarie Eder sind Eigentümer der Parzellen:166,167/1,167/2,168,170 – 8.078 m<sup>2</sup> und 1160 – 6.955 m<sup>2</sup> - insgesamt 15.033 m<sup>2</sup> in der KG St. Andrä an der Traisen.

Da die Stadtgemeinde laufend mögliche Grünlandgrundstücke für Tauschzwecke sucht, wurde mit den Eigentümern über einen Ankauf verhandelt. Als Kaufpreis wurde der für Grünland zuletzt verrechnete Betrag von € 10,-/m<sup>2</sup> ausverhandelt.

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat einstimmig den vorstehenden Grundankauf zum Gesamtpreis von € 150.330,- von den Ehegatten Eder empfohlen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Grundankauf wie vorstehend angeführt, vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**Punkt 3.:** Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Verkehrsflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg, bzw. die Teilauflassung von Verkehrsflächen.

Es liegt keine Angelegenheit zur Behandlung vor.

**Punkt 4.:** Vergabe von Arbeiten und Ankäufe.

#### 4.1. Jugendzentrum – Baumeisterarbeiten:

Aufgrund der durchgeführten Vorgespräche und der nunmehr vorliegenden Planung des vorübergehend beim alten Stadtbad zu errichtenden Jugendzentrums wurden für Baumeisterarbeiten inkl. Überdachung nachstehende Angebote eingeholt:

Ing. Franz Heigl, Herzogenburg .....	€	85.985,28 inkl. MWSt.
Jägerbau St. Pölten .....	€	90.931,12 inkl. MWSt.
BM Bachner, St. Georgen .....	€	94.636,80 inkl. MWSt.

Dem Gemeinderat wurde vom Stadtrat einstimmig die Vergabe an den Billigstbieter, die Firma Ing. Heigl zum Preis von € 85.985,28 inkl.MWSt. empfohlen.

Wortmeldungen: STR Ing. Hauptmann, STR Schatzl.

Beantwortung: Vzbgm. Mag. Artner.

Über Antrag des Vizebürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit den vorstehenden Arbeiten für das Jugendzentrum die Firma Heigl als Billigstbieter zum Preis von € 85.985,28 inkl. MWSt. zu beauftragen.

**Punkt 5.:** Vergabe von Förderungen.

**5.1. Ost-West Musikfest:**

Die Organisatorin des Ost-West Musikfestes ersucht um Unterstützung für das Konzert am 3.8.2015 im Stift Herzogenburg. Es wird um den Betrag von € 1.500,-- angesucht.

So wie in den Vorjahren soll dem Gemeinderat empfohlen werden, den Betrag von € 1.000,-- als Subvention zu gewähren und weiters soll die Lustbarkeitsabgabe erlassen werden.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben die Gewährung der Förderung in der Höhe von € 1.000,-- und den Nachlass der Lustbarkeitsabgabe jeweils einstimmig befürwortet.

Der Gemeinderat beschließt sodann über Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Gewährung der Förderung in der Höhe von € 1.000,-- und den Nachlass der Lustbarkeitsabgabe für das Konzert am 3.8.2015 im Stift Herzogenburg im Rahmen des Ost-West Musikfestes.

**5.2. Verschönerungsverein Ossarn:**

Der Verschönerungsverein Ossarn hat die Sanierung eines Marterls in Ossarn „Am Berg“ durchgeführt. Das Marterl wurde auf Privatgrund von Herrn Kittel aufgestellt, weshalb von der Stadtgemeinde keine Kosten übernommen wurden. Herr Rath sen. hat nunmehr ersucht, ob die Stadtgemeinde den Verschönerungsverein für seine Tätigkeit fördern könnte. Es wird vorgeschlagen, eine einmalige Förderung in der Höhe von € 200,-- zu gewähren. Dies würde die Kosten der Farbe abdecken. STR Hinteregger wurde informiert und hat keinen Einwand, wenn die Förderung gewährt wird.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben jeweils einstimmig die Gewährung der Förderung befürwortet.

Wortmeldung: STR Hinteregger.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Gewährung der Förderung in der Höhe von € 200,-- für den Verschönerungsverein Ossarn.

**Punkt 6.:** Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH in der KG Oberwinden.

Bei der Firma G. Fischer muss durch den Umbau bei den Parkplätzen ein Trafo verlegt werden. Dieser steht künftig teilweise auf öffentlichem Grund. Dafür soll der Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN Netz GmbH abgeschlossen werden.

Der Abschluss des Dienstvertrages wurde vom Stadtrat einstimmig befürwortet.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig, den in Kopie als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossenen Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN Netz GmbH.

**Punkt 7.:** Stellungnahme zum Bericht über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09.09.2015.

Vom Obmann des Prüfungsausschusses, GR Franz Haslinger wird der Bericht verlesen. Hierzu ergeht folgende Stellungnahme:

Beim Straßenbauvorhaben Jubiläumsstraße erfolgte eine Kostenschätzung lt. dem Bestbieterangebot des Jahres 2012. Die Ausschreibung nahm das Büro DI Prem vor.

Bei der Überprüfung von Gemeindewohnungen gab es keine Beanstandungen. Es ist nicht erforderlich eine EDV-Schnittstelle zwischen Friedhofsverwaltung und Buchhaltung herzustellen, sondern es genügt ein regelmäßiger Kontoausdruck zum Vergleich ob Vorschreibungen auch bezahlt wurden. Ebenso ist derzeit nach Rücksprache mit der Finanzverwaltung nicht geplant, Telebanking einzuführen, da wir durch die in der Gemeindeordnung geforderte Doppelzeichnung eher umständlicher agieren müssten.

**Punkt 8.:** Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der Gastronomie im Anton Rupp Freizeitzentrum.

Die Bewerbungsfrist endete am 12.10.2015. Es hat mit dem Bewerber eine Besprechung im Beisein aller Fraktionsverantwortlichen gegeben. Es wurde vereinbart, dass vorerst nur ein Pachtverhältnis auf die Dauer von einem Jahr, das ist vom 01.11.2015 bis 31.10.2016, abgeschlossen wird. Die Geschäftseröffnung könnte am 6.11.2015 erfolgen.

Die befristete Verpachtung soll an die Firma Gastroservice und Eventcatering, Frau Jana Dobiasova, 3454 Reidling beschlossen werden.

Die operative Betriebsführung übernimmt ihr Lebensgefährte Rainer Dietrich, der ebenfalls über die Gastgewerbekonzession verfügt.

Wortmeldungen: STR Schatzl, STR Ziegler, GR Schauer, GR Feiwickl, STR Hinteregger, STR Egger, STR Waringer, Vzbgm. Mag. Artner.

Die befristete Verpachtung an die Firma Gastroservice und Eventcatering, Frau Jana Dobiasova auf die Dauer von einem Jahr, somit vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 wird sodann über Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat mit 28 Stimmen mehrheitlich beschlossen. STR Hinteregger enthält sich der Stimme.

Der Pachtvertrag für das gegenständliche Pachtverhältnis ist in Kopie als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossen.

Vzbgm. Mag. Artner führt aus, dass die Kautions für die Verpachtung des Gasthausbetriebes auf € 3.000,- vermindert wurde und bei einer möglichen Verpachtung des Badbuffets der restliche Betrag von € 2.000,- zusätzlich als Kautions zu hinterlegen ist.

Dies nimmt der Gemeinderat ohne Einwand zur Kenntnis.

**Punkt 9.:** Beratung und Beschlussfassung über die Pläne für die Sanierung und den Neubau des Rathauses.

Mit den Architekten wurden die letzten Änderungen besprochen und in die Pläne eingearbeitet. Den Fraktionsvorsitzenden wurden vor der Stadtratssitzung die aktualisierten Pläne vorgestellt. Änderungswünsche, die von den Fraktionsvorsitzenden vorgebracht wurden, konnten größtenteils berücksichtigt werden.

Dem Gemeinderat wurde vom Stadtrat einstimmig empfohlen, die aktuellen Pläne zur Umsetzung zu beschließen.

Wortmeldung: STR Hinteregger.

Über Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die von den Architekten vorgelegten Pläne.

**Punkt 10.:** Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung von Fristen beim Kaufvertrag mit der Stadt Wien über die Liegenschaft EZ 1 (KG 19104) in der KG St. Andrä an der Traisen.

Die Stadtgemeinde Herzogenburg hat nunmehr einen überarbeiteten Kaufvertrag von der Stadt Wien KAV (Krankenanstaltenverbund) zurück erhalten.

Über Ersuchen des KAV soll die Frist für die Übergabe auf 1.3.2016 verschoben werden, da lt. Angabe des KAV die Räumung des Geriatriezentrums bis Ende Februar dauern wird. Dadurch wird auch die Zahlungsfrist auf 1.3.2016 verschoben und die Frist für die Geltendmachung der Rücktrittsrechte der Stadtgemeinde Herzogenburg wird auf 1.3.2016 verlängert.

Da diese Fristverlängerung der Stadtgemeinde Herzogenburg auch eine längere Frist für die Suche eines Nachfolgebetreibers ermöglicht, sollte dem Gemeinderat die Abänderung zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, den abgeänderten Kaufvertrag mit dem KAV der Stadt Wien zu beschließen.

Wortmeldungen: STR Hinteregger, STR Ing. Hauptmann, STR Schatzl.

Beantwortung: Vzbgm. Mag. Artnr.

Über Antrag des Vorsitzenden wird der in Kopie als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossene Kaufvertrag mit dem KAV Wien über die Liegenschaft EZ 1, KG St. Andrä an der Traisen einstimmig beschlossen.

**Punkt 11.:** Beratung und Beschlussfassung des STERN-Konzeptes.

Das STERN-Konzept wurde allen Fraktionen zur Vorberatung bereits zugestellt. In der Beiratssitzung am 7.10.2015 wurde das STERN-Konzept, welches von Frau Mag. Heindl nach den Vorarbeiten in den Arbeitsgruppen erstellt wurde, einstimmig genehmigt.

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat ebenfalls einstimmig die Beschlussfassung des vorliegenden STERN-Konzeptes empfohlen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat sodann einstimmig das in den Beratungen der Steuerungsgruppe und des Stadtrates behandelte STERN-Konzept einstimmig beschlossen.

## Punkt 12.: Berichte des Bürgermeisters und Anfragen

Vom Vorsitzenden ergeht folgender Bericht:

➤ STR-Förderungen:

Siedlungsförderung: 1 x € 400,--, 1 x € 200

Fassadenförderung: 1 x € 150

Sonnenenergie: 1 x € 400,--

Nahwärme: 1 x € 400,--

Elektrofahrzeuge: ----

➤ Die Damen des MGC Herzogenburg haben beim Europacup in Holland Anfang Oktober den hervorragenden 3. Platz belegt.

➤ Am Mittwoch, 21.10. findet ab 18.30 Uhr die Vorstellung der Pläne für den Rathausumbau, bzw. Neubau im Volksheim statt.

➤ Folgende Termine fanden in letzter Zeit statt:

04.10. – Gemeindefesttag.

06.10. – Bewohnerbesprechung Rosengasse.

07.10. – Rundfahrt mit den 80-Jährigen.

09.10. – FF-Versammlung Oberndorf und Herzogenburg im Volksheim. Leider wurde das gemeinsame FF-Projekt abgelehnt.

09.10. – Tag der offenen Tür bei KABA mit sehr gutem Besuch.

11.10. – Wandertag der FF Gutenbrunn.

15.10. – Einweihung Marterl in Ossarn.

16.10. – Lange Nacht in der Neuen Mittelschule.

➤ Nächste Termine:

22.10. – Lesung Thomas Sautner im Reither Haus.

22.10. – Freunde kochen für den Nachwuchs des UBBC.

26.10. – Präsentation Junge Traisentaler.

29.10. – Brennesseln im Volksheim.

31.10. – Konzert des Motettenchors.

01.11. – Totengedenken bei der Aufbahrungshalle.

Die Berichte des Vizebürgermeisters werden zur Kenntnis genommen.

Wortmeldungen:

Auf Anfrage von STR Hinteregger zur negativen Abstimmung betreffend

Feuerwehrezusammenlegung und gemeinsames FF-Haus führt der Vizebürgermeister aus, dass die Pläne dazu vorliegen, dass aber derzeit eine Umsetzung nicht realistisch erscheint und nunmehr die beiden Wehren am Zug sind.

An der folgenden Diskussion über diese Abstimmung der Feuerwehren und der negativen Abstimmung durch die FF Herzogenburg beteiligen sich die Stadträte Schatzl, Ziegler, Ing. Hauptmann, Schwarz und Gerstbauer sowie die Gemeinderäte Schauer, Feiwickl und Stoll. Der allgemeine Tenor ist, dass eine große Chance vertan wurde und das Abstimmungsergebnis der FF Herzogenburg nicht nachvollziehbar ist und auch das Verhalten gegenüber den erfahrenen Reservisten, die den Aufbau der Wehr in den letzten Jahrzehnten wesentlich mitbestimmt haben, nicht verständlich ist.

STR Schatzl kritisiert auch die Aussage des Herzogenburger Verwalters wegen den Einsatzzahlen.

GR Schafranek zeigt sich erfreut, dass ein Pächter für das Gasthaus im Freizeitzentrum gefunden wurde und auf seine Anfrage bezüglich fehlender Lochkugeln führt STR Mrskos aus, dass diese vom Kegelverein entfernt wurden.

GR Stoll befürwortet, dass ein Platz für das Jugendzentrum gefunden wurde.

GR Rupp berichtet über die Besichtigung des Jugendzentrums in Zwettl und darüber, dass der Ankauf der größeren Anzahl von Containern in Herzogenburg billiger kommt als den Ankauf in Zwettl.

STR Ing. Hauptmann berichtet über Vandalenakte nach einer privaten Feier in den Vollrath-Hallen. Angeblich wurde bereits ein Täter ausgeforscht und STR Ing. Hauptmann regt an, dass die Polizei bei solchen Veranstaltungen öfters kontrollieren sollte. GR Schauer meint, dass die Polizei bei privaten Feiern nicht verständigt wird und deshalb eine Überwachung problematisch sei.

STR Schatzl pflichtet STR Ing. Hauptmann bei und verweist ebenfalls auf zahlreiche Sachbeschädigungen nach dieser privaten Feier.

STR Schwarz berichtet über Vorkommnisse in einigen Gemeinden im Waldviertel und die Vorschreibung von Securitydiensten.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr



